



Heutige Situation auf der Klagenfurtlaan in Venlo

Sicherheit, Lebensqualität und Erreichbarkeit

Mit der A74 werden sich die Erreichbarkeit, die Sicherheit und die Lebensqualität im Raum Venlo erheblich verbessern. Auch der regionalen Wirtschaft gibt die neue Autobahn wichtige Impulse. Der Bau der A74 trägt zur Erhaltung und Stärkung der Position von Venlo als Handels-, Speditions- und Güterverteilungszentrum bei.

Die A74 reduziert den innerörtlichen Verkehr und erhöht die Verkehrssicherheit in Venlo und Tegelen

Erreichbarkeit

Künftig wird es um einiges leichter sein, Ziele in und um Venlo zu erreichen. Da der Durchgangsverkehr über die A74 geleitet wird, hat der Anliegerverkehr freie Fahrt. Das ist nicht nur angenehm für die Anwohner, sondern auch für die in und um Venlo ansässigen Unternehmen. Bei Venlo befindet sich eines der größten Gewächshausgebiete der Niederlande. Außerdem haben im Raum Venlo und Kaldenkirchen zahlreiche Transport- und

Umschlagsunternehmen ihren Sitz. Für all diese Unternehmen sind eine bessere Erreichbarkeit und zügige Transporte von und nach Deutschland von großem Vorteil. Der Bau der A74 wird daher der regionalen Wirtschaft starke Impulse verleihen.

Sicherheit

Das lokale und regionale Straßennetz ist nicht für ein so hohes Verkehrsaufkommen ausgelegt. Die vielen Personen- und Lastkraftwagen lassen Radfahrern und Fußgängern kaum mehr Raum. So entstehen regelmäßig gefährliche Situationen. Die A74 wird in Venlo und Tegelen den innerörtlichen Verkehr reduzieren und die Verkehrssicherheit erhöhen.

Lebensqualität

Motorenlärm und Lkw-Abgase: Der gesamte – oft stehende – Verkehr wirkt sich negativ auf die Lebensqualität in Venlo aus. Vor allem im Nord- und Ostteil der Stadt leiden die Anwohner sehr unter Verkehrslärm und schlechter Luft. Das ist nicht nur unangenehm, sondern auch gesundheitsschädlich. Die A74, die das hohe Verkehrsaufkommen viel besser bewältigen kann, wird den Durchgangsverkehr aus der Ortschaft fernhalten.

Herausgegeben von:

Rijkswaterstaat

Nähere Informationen auf der Website

www.rijkswaterstaat.nl/A74

oder beim gebührenfreien Infotelefon 0800 - 8002

täglich von 6.00 bis 22.30 Uhr.

Fotos: Henk Braam

December 2009 | LB1209ZH015



Rijkswaterstaat
Ministerium für Verkehr, Wasserwirtschaft
und öffentliche Arbeiten

Bau der A74 Venlo - Deutschland

Ein integrierter Plan für bessere Erreichbarkeit und mehr Lebensqualität

Wasser. Straßen. Bauten. Rijkswaterstaat.



A74: eine neue, direkte Verbindung

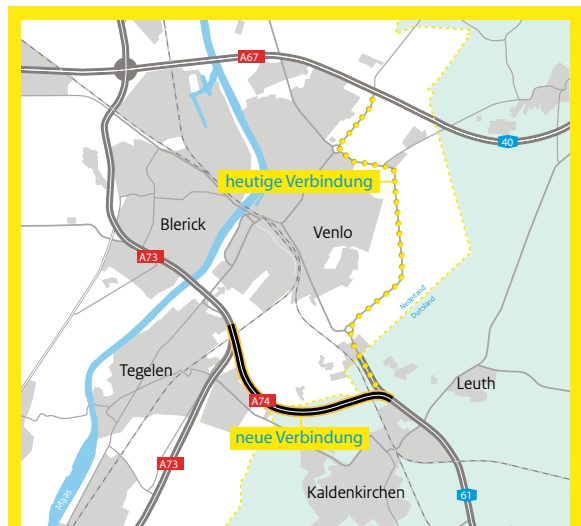
Es ist viel los auf den Straßen in und um Venlo. Täglich fahren Tausende von Pkw, Reisebussen und vor allem Lkw auf ihrem Weg von oder nach Deutschland mitten durch die Orte Venlo und Tegelen. Die Folge sind Staus und Belästigungen der Anwohner. Um den Durchgangsverkehr in gute Bahnen zu lenken und das örtliche Straßennetz zu entlasten, wird eine neue, direkte Verbindung angelegt: die A74.

Warum wird die A74 angelegt?

Es gibt heute noch keine direkte, durchgehende Verbindung zwischen der Randstad, dem Ballungsgebiet im Westen der Niederlande, und den großen deutschen Industrieregionen im südlichen Teil des Ruhr- und Rhein-Main-Gebiets. Einige Kilometer vor der deutschen Grenze, auf der Höhe von Venlo, endet die Autobahn. Darum macht der Verkehr von und nach Deutschland notgedrungen vom örtlichen Straßennetz Gebrauch. Und so bilden sich auf den innerörtlichen Straßen von Venlo und Tegelen täglich wieder Staus. Das führt zu Verkehrsbehinderungen und beeinträchtigt die Lebensqualität und die Sicherheit. Die Anwohner leiden sehr unter dem Lärm und den Abgasen der vielen Lkw und anderen Fahrzeuge.

Schnelle Verbindung

Die A74 soll Abhilfe schaffen. Die neue Straße verbindet die niederländische A73 mit der deutschen A61 und schließt so die Lücke zwischen den Autobahnnetzen in beiden Ländern. Der Verkehr aus der Randstad kann dann ungehindert bis Süddeutschland und weiter fahren. Der innerörtliche Verkehr wird sich dadurch stark reduzieren, was der Erreichbarkeit, der Lebensqualität und der Verkehrssicherheit in der Region Venlo zugute kommt.



Wo verläuft die A74?

Die A74 beginnt bei der A73-Süd auf der Höhe der Eisenbahnüberführung östlich der Zuiderbrug bei Venlo. Die A73 verläuft nach Süden, während die A74 nach Osten in Richtung der deutschen Grenze führt und dort an die deutsche A61 anschließt. Der neue Streckenabschnitt ist etwa 6 km lang; davon liegen 2,5 km in den Niederlanden.



Blick für die Umgebung

Die A74 wird ländliches Gebiet verlaufen, teilweise sogar durch ein Naturgebiet. In Zusammenarbeit mit der Stadt Venlo, der Provinz Limburg und dem Ministerium für Landwirtschaft, Natur und Lebensmittelqualität versucht die staatliche Straßen- und Wasserbau-behörde Rijkswaterstaat, die Autobahn nach bester Möglichkeit in die Landschaft einzugliedern. Zum Ausgleich werden auch neue Naturgebiete ausgewiesen.

Großzügiger Ausgleich für Eingriffe in die Landschaft

Die Landschaft in Mittel- und Nordlimburg kennzeichnet sich durch große Vielfalt. Die A74 führt durch Waldgebiete, Sandböden, Qualmwasserzonen und Hügelland. Kennzeichnend für das Gebiet sind die Maas und der Steilrand, an dem die hochgelegenen Sandböden abrupt in niedrig gelegenes Sumpfland übergehen. Um die Autobahn möglichst gut in die Landschaft einzugliedern, wird sie teilweise vertieft und teilweise erhöht angelegt. So behält das Gebiet seine ländliche Ausstrahlung. Die Eingriffe in die Landschaft werden großzügig ausgeglichen: Waldsäume werden wiederhergestellt, und auf der Ulingsheide und im Einzugsgebiet des Wilderbeek werden völlig neue Naturgebiete eingerichtet.

Straßenbauarbeiten

Der Bau der A74 ist ein integrierter Plan, mit dem nicht nur die Erreichbarkeit, sondern auch die Lebensqualität verbessert wird. Konkret werden die folgenden Arbeiten ausgeführt:

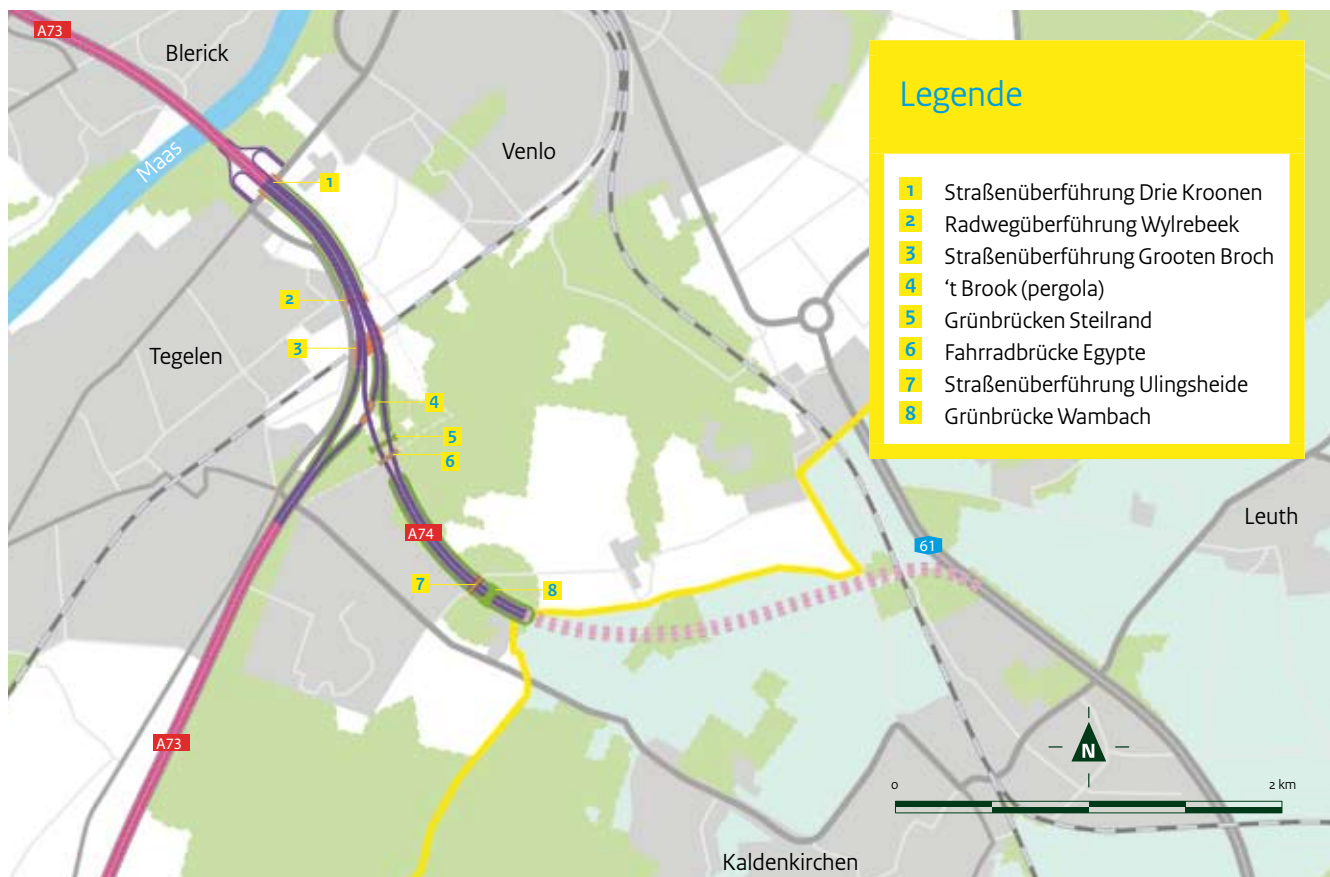
- Anschluss der A74 an die A73-Süd und die deutsche A61
- Realisierung einer Verbindungsstraße zwischen der A73 und der A74
- Realisierung der Kreuzungen Geldersebaan/ Eisenbahnlinie Venlo–Roermond mit dem Broekveldweg
- Flächenreservierung für die (künftige) Gulicksebaan östlich der Eisenbahnstrecke
- Realisierung des Radwegs Egypte
- Anpassung der Straße Ulingsheide/Trappistenweg
- Verflechtungstreifen auf dem Zuiderbrugtracé zwischen Venlo-Süd und Venlo/Hout-Blerick
- Bau und Anpassung von Lärmschutzwänden
- Optimale ökologische Eingliederung (Grünbrücke, Fahrradbrücke, Naturausgleich)
- Sonstige damit zusammenhängende Arbeiten

Auch Bauarbeiten an der A73

Der Bau der A74 erfordert auch einige Anpassungen an der A73, um einen optimalen Anschluss realisieren zu können. Während der Arbeiten wird Rijkswaterstaat Maßnahmen treffen, damit der Verkehrsfluss auf der A73 möglichst wenig behindert wird.



Die Luftaufnahme oben und die Karte unten zeigen die künftige Verbindung A73–A74.





Gemeinsam Lösungen finden

Dank des Baus der A74 können die Einwohner im nördlichen und östlichen Teil Venlos aufatmen. Politik, Wirtschaft, Branchenorganisationen und lokale Umweltorganisationen stehen der neuen Autobahn positiv gegenüber. Die Einwohner im Süden Venlos befürchten jedoch eine Zunahme der Belästigung. Rijkswaterstaat setzt alles daran, die Belästigungen auf ein Mindestmaß zu begrenzen.

Durch teilweise vertiefte und teilweise erhöhte Anlage fügt sich die Autobahn nahtlos in die Umgebung

Die A74 verläuft südöstlich von Venlo. Das bedeutet, dass die Einwohner von Venlo-Süd, von Blerick und von Tegelen mit einer zweiten Autobahn konfrontiert werden. Das Verkehrsaufkommen auf der A73 wird sich durch den Bau der A74 erhöhen. Die Anwohner befürchten eine Zunahme des Lärms und der Feinstaubkonzentrationen in der Luft. Die Luftqualitäts- und Lärmschutznormen sind in den Niederlanden jedoch sehr streng. Die Einhaltung der Lärmgrenzwerte ist eine Verantwortung der Projektorganisation. So werden auf der A73-Süd und im ersten

Abschnitt der A74 ergänzende Maßnahmen zur Vermeidung von Lärmbelästigungen getroffen. In Absprache mit den Anwohnern wird festgestellt, welche Maßnahmen hierzu am besten geeignet sind. Für die Einhaltung der Luftqualitätsnormen ist das Nationale Kooperationsprogramm für die Luftqualität (Nationaal Samenwerkingsprogramma Luchtkwaliteit/NSL) verantwortlich. Das NSL ist eine Kooperation der Regierung und der nachgeordneten Gebietskörperschaften in den Regionen, in denen die Normen überschritten werden. Für diese Gebiete wurden Regionale Kooperationsprogramme für die Luftqualität (Regionale Samenwerkingsprogramma's Luchtkwaliteit/RSL) ausgearbeitet, die zusammen mit dem nationalen Plan die Basis für das NSL bilden. Dieses nationale Programm, dessen Koordination dem Ministerium für Wohnungswesen, Raumordnung und Umwelt obliegt, ist für die Einhaltung der Luftqualitätsnormen auf lokaler Ebene verantwortlich.

Offene Landschaft

Durch die teilweise vertiefte und teilweise erhöhte Anlage fügt sich die Autobahn nahtlos in die Umgebung. Der Blick auf die offene Landschaft bleibt auf diese Weise weitestmöglich erhalten. Außerdem sorgt Rijkswaterstaat an geeigneten Stellen für eine „grüne Umrandung“, unter anderem durch Baumreihen, Waldstreifen und Naturzonen.

Breite Akzeptanz

Der Bau der A74 wird vom Abgeordnetenhaus, der Provinz Limburg, der Stadt Venlo und der deutschen Regierung breit



Fahrradbrücke Egypte

Am Stadtrand von Venlo wird eine besondere Fahrrad- und Fußgängerbrücke über die A74 realisiert. Beim Entwurf der Brücke trug man dem charakteristischen Steilrand und der bewaldeten Umgebung Rechnung. Die Brücke ist nicht nur für den Fußgänger- und Radverkehr bestimmt, sondern wird auch von Fledermäusen genutzt und erhält darum eine spezielle Beleuchtung.



Grünbrücke Wambach

Bei Ulingsheide realisiert Rijkswaterstaat eine ökologische Verbindungszone. Bestandteil dieser Zone ist eine Grünbrücke über die A74, die Wildtieren, darunter Rothirschen, die gefahrlose Passage der Autobahn ermöglicht. In der Umgebung der Grünbrücke wird zum Ausgleich ein 4 Hektar großes Gebiet renaturiert, das an die 80 Hektar große Ulingsheide, die als Naturgebiet neu eingerichtet wird, anschließt.

unterstützt. Auch die Venloer Wirtschaft, vertreten durch die Industrie- und Handelskammer, die Limburger Arbeitgeberverbände und der Limburger Land- und Gartenbauverband, stehen hinter den Plänen. Die Umweltorganisationen Limburgs Landschap und Limburgse Milieufederatie haben sich für den Bau der A74 auf einer Trasse südöstlich von Venlo ausgesprochen. Diese Variante ist ihrer Auffassung nach besser für Natur und Umwelt und verursacht weniger Belästigungen als die so genannte Klagenfurt-Variante.

Verfahren

Der vorläufige Trassenbeschluss (Ontwerp Tracébesluit/OTB) wird zur Einsicht ausgelegt; die Anwohner und andere Interessenten haben dann Gelegenheit, zu dem Plan Stellung zu nehmen. Die Stellungnahmen werden bei der Ausarbeitung des endgültigen Trassenbeschlusses

(Tracébesluit/TB) berücksichtigt. Eventuelle Einspruchsverfahren gegen den Trassenbeschluss werden vom Staatsrat (Raad van State), dem obersten Verwaltungsgericht, behandelt, der dann darüber entscheidet, ob der Bau der A74 tatsächlich in Angriff genommen werden kann. Die Inbetriebnahme der neuen Autobahn ist für das erste Quartal 2012 geplant.

Weitere Informationen

Auf unserer Website www.rijkswaterstaat.nl/A74 finden Sie die neuesten Informationen über den Fortgang des Projekts A74. Die Website wird regelmäßig aktualisiert. Wenn Sie Fragen haben, können Sie sich auch an das Infotelefon von Rijkswaterstaat wenden. Die Telefonnummer finden Sie auf der Rückseite dieses Faliblatts.